Stellenausschreibung

Die Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.) ist eine seit dem Jahr 1986 bestehende Tochtergesellschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes.

Die G.I.B. unterstützt Akteurinnen und Akteure in Nordrhein-Westfalen bei der Umsetzung arbeits- und sozialpolitischer Initiativen und Programme und bei der Entwicklung innovativer Konzepte und Projekte. Wir arbeiten in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes. Dabei erbringen wir unsere Dienstleistungen als Unternehmen selbstständig und eigenverantwortlich. Ein intensiver Austausch mit den arbeits- und sozialpolitischen Akteurinnen und Akteure in den Regionen erlaubt es uns, gute Praxis zu identifizieren und eigene arbeits- und sozialpolitische Vorschläge zu entwickeln. Unsere Erfahrungen in diesem Prozess spiegeln wir zurück an die Landesregierung. Mit unserer Arbeit tragen wir dazu bei, die Wirksamkeit arbeits- und sozialpolitischer Interventionen zu verbessern.

Zum 01.10.2022 sucht die G.I.B.

eine*n Mitarbeiter*in (m, w, d) für das Projekt „Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und Unterstützung kommunaler Sozialplanung“

Die Vergütung erfolgt nach TV-L, die Eingruppierung ist abhängig von der Qualifikation und den beruflichen Vorkenntnissen. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle, die bis zu einer Vollzeitstelle aufgestockt werden kann.

Aufgabenbeschreibung

Im Projekt geht es um die fachliche Begleitung der „Maßnahmen zur Armutsbekämpfung und Unterstützung kommunaler Sozialplanung“. Zur fachlichen Begleitung gehören: Konzeptentwicklung, Beratung von Kommunen und Projektträgern und Projektträgerinnen, Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen, Qualifizierungsangebote für kommunale Sozialplaner*innen, Wissens- und Erfahrungstransfer für die beteiligten Akteur*innen und die Fachöffentlichkeit, Dokumentation und Berichterstattung zu Ergebnissen und guter Praxis sowie die Zusammenarbeit mit engagierten Akteur*innen und Organisationen.

Die fachliche Begleitung erfolgt in den folgenden Handlungsfeldern:

- Beratung und Unterstützung der strategischen Sozialplanung und der kleinräumigen Sozialberichterstattung in Kommunen in NRW
- Unterstützung des Aufrufs „Zusammen im Quartier – Kinder stärken – Zukunft sichern“
- Unterstützung des Aufrufs „Zusammen im Quartier – Sozialplanung initiieren, weiterentwickeln und stärken“
- Netzwerkarbeit und fachlicher Transfer für beteiligte Akteur*innen sowie die Fachöffentlichkeit
- Entwicklung und Umsetzung von Schulungs- und Qualifizierungsangeboten

Anforderungsprofil

Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) vorzugsweise in den Bereichen Sozialwissenschaft, Humangeografie, Raumplanung oder Erziehungswissenschaft sowie entsprechende fundierte Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in den genannten oder in vergleichbaren Aufgabenschwerpunkten.

Folgende Fähigkeiten runden Ihr Profil ab:

- Kenntnisse über die Verfasstheit von Kommunen, die Struktur und Arbeitsweise von Kommunalverwaltungen sowie die Zusammenarbeit von Kommunalverwaltung mit Trägerinnen und Trägern
- Kenntnisse über den aktuellen Entwicklungsstand von kleinräumiger, kommunaler Sozialberichterstattung oder thematisch angrenzender Berichterstattungen in NRW
- Grundlegende Kenntnisse zu den sozialpolitischen Herausforderungen von Armut und Armutsbekämpfung
- Vorbereitung, Durchführung und Moderation von Arbeitsgruppensitzungen und Veranstaltungen einschließlich partizipativer Elemente
- Sicheres Auftreten und zielgruppenangemessene Kommunikation sowie eine hohe Problemlösungskompetenz
- Strukturierte und selbstorganisierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Eigeninitiative, selbstständiges Einarbeiten in neue Themenbereiche im Zusammenhang mit kommunaler Sozialplanung
- Kenntnisse in den Bereichen Statistik und Geoinformationssysteme
- Verfassen von Arbeitshilfen insbesondere für kommunale Beschäftigte sowie Mitarbeit bei der Vorbereitung oder Erstellung journalistischer Texte
- Bereitschaft zu Dienstreisen insbesondere innerhalb Nordrhein-Westfalens
- Grundlegende Kenntnisse des Aufbaus der Sozialgesetzgebung, Kenntnisse zu Sozialgesetzbüchern und des politischen Mehr-Ebenen-Systems Deutschlands
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung

Mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitmodellen und Telearbeit unterstützen wir als G.I.B. die Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Berufs-, Privat- und Familienleben. Ein zusätzliches breites Angebot im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements und eine Förderung der betrieblichen Altersvorsorge sind für uns selbstverständliche Angebote an unsere Mitarbeitenden.

Auch die fachliche und persönliche Kompetenzentwicklung wird von uns im Rahmen der Personalentwicklung gerne unterstützt und gefördert.

Vielfalt betrachten wir als eine Stärke unserer Belegschaft. Wir schätzen die Verknüpfung unterschiedlicher Erfahrungen mit neuen Sichtweisen und Impulsen. Wir lernen voneinander und miteinander und gehen kollegial, wertschätzend und respektvoll miteinander um.

Bewerbungen sind bis zum 15.09.2022 an die G.I.B. per E-Mail an mail@gib.nrw.de oder auf dem Postweg an die G.I.B., Im Blankenfeld 4, 46238 Bottrop, zu richten.

Auskünfte erteilt: Dr. Frank Nitzsche, Tel.-Nr.: 02041 767-157

Informationen unter: www.gib.nrw.de